



LEISTUNGSERKLÄRUNG

Nr.: 003/2021

gem. delegierter Verordnung (EU) Nr. 574/2014

Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

| Chargen Nr. | Handelsbezeichnung | Produktionsjahr |
|------------------------|--------------------|-----------------|
| Planiematerial 01/2021 | GK 0/16, A2 | 2021 |

Verwendungszweck:

zum Bau von Dämmen und Schüttungen und Verfüllung von Leitungsgräben und Überschüttungen von Leitungen (Rohre, Kabel) gemäß RVS 08.03.01 und Qualitätsklasse A2 gemäß Bundes-Abfallwirtschaftsplan (BAWPL) 2017.

Hersteller:

Fiegl Tiefbau GmbH & Co KG, Bundesstraße 25, 6430 Ötztal Bahnhof

Werk: Zwischenlager „Abfallwirtschaftszentrum Fiegl“

System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit:

System 2+

Harmonisierte Norm:

EN 13242:2002+A1:2007 - Gesteinskörnung für Ingenieur- und Straßenbau

Notifizierte Stelle: TIQU-Tiroler Qualitätszentrum für Umwelt, Bau und Rohstoffe GmbH

Zertifikat über die Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle: 2586-CPR-0025/2

Erklärte Leistung:

Siehe Beilage 1

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Christoph Kuen, WPK Beauftragter

(Name und Funktion)



Tiefbau GmbH & CoKG
6430 Ötztal-Bhf. · Bundesstraße 25
Tel. 05266/87124-0
Fax 05266/87124-10

Ötztal Bahnhof, 29.04.2021
(Ort und Datum der Ausstellung)

(Unterschrift)

| Wesentliche Merkmale | Leistung | Harmonisierte technische Spezifikation |
|---|---|--|
| | GK 0/16, A2 | |
| Kornform, -größe und Rohdichte 4.2 Korngruppe 4.3 Korngrößenverteilung 4.4 Kornform von groben Gesteinskörnungen 5.4 Rohdichte | 0/16 G _A 75 NPD NPD | EN 13242:2007 |
| Reinheit 4.6 Gehalt an Feinanteilen 4.7 Qualität der Feinanteile | f ₁₂ NPD | |
| Anteil gebrochener Oberflächen 4.5 Anteil gebrochener und vollständig gerundeter Körner in groben Gesteinskörnungen | NPD | |
| Widerstand gegen Zertrümmerung/Brechen 5.2 Widerstand gegen Zertrümmerung von groben Gesteinskörnungen | NPD | |
| Raumbeständigkeit 6.5.2.1 Raumbeständigkeit von Stahlwerksschlacke 6.5.2.2 Dicalciumsilikatzersetzung von Hochofenstückschlacke 6.5.2.3 Eisenzerfall in Hochofenstückschlacke | keine industriell hergestellte Gesteinskörnung | |
| Wasseraufnahme/Saugwirkung 5.5. Wasseraufnahme | NPD | |
| Zusammensetzung/Gehalt C.3.3 Angaben zum Ausgangsmaterial (petrografische Beschreibung) 5.6 Klassifizierung der Bestandteile von groben rezyklierten Gesteinskörnungen 6.4 Wasserlösliche Sulfate in rezyklierten Gesteinskörnungen 6.2 Säurelösliche Sulfate 6.3 Gesamtschwefelgehalt 6.5.1 Bestandteile, die das Erstarrungs- und Erhärtungsverhalten von hydraulisch gebundenen Gemischen verändern | karbonatisches Gestein Keine rezyklierte Gesteinskörnung NPD NPD NPD NPD | |
| Widerstand gegen Abrieb 5.3 Widerstand von groben Gesteinskörnungen gegen Verschleiß | NPD | |
| Gefährliche Substanzen: - Abstrahlung von Radioaktivität - Freisetzung von Schwermetallen - Freisetzung von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen - Freisetzung anderer gefährlicher Stoffe | unbedeutend Qualitätsklasse A2 gem. BAWPL 2017 Qualitätsklasse A2 gem. BAWPL 2017 Qualitätsklasse A2 gem. BAWPL 2017 | |
| Verwitterungsbeständigkeit/Frostbeständigkeit 7.2 „Sonnenbrand“ von Basalt 7.3.2 Frost- Tau- Wechselbeständigkeit (Wasseraufnahme als Vorversuch für die Frost- Tau- Wechselbeständigkeit) 7.3.3 Frost- Tau- Wechselbeständigkeit (Frostwiderstand) | kein Basalt NPD NPD | |

Anwendungsbereiche und die dafür notwendigen Qualitätsklassen für Recycling-Baustoffe gem. BAWPL 2017:

| Qualitätsklasse | Ungebundene Anwendung | Ungebundene Anwendung im und unmittelbar über dem Grundwasser | Gebundene Anwendung |
|-------------------|-----------------------|---|---------------------|
| A1 ^{2,3} | JA | NEIN | JA |
| A2 | JA | NEIN | JA |
| A2-G ² | JA | JA | JA |
| BA | JA ¹ | NEIN | JA |
| IN | NEIN | NEIN | JA |

¹ Nur in Bereichen vergleichbarer Belastungssituation in Abstimmung mit der für den Einbau zuständigen Abfallbehörde

² Für Fraktionen aus der Behandlung verunreinigter Aushubmaterialien ist eine Zuordnung zu A1 oder A2-G nicht zulässig

³ Zuordnung zu A1 nur bei Einhaltung des Grenzwertes sowohl für TOC Gesamt als auch TOC im Eluat der Qualitätsklasse A2